

stadtmodell revisited

Museum Lindengut

Geöffnet ab 28. Januar 2012

Römerstrasse 8
8400 Winterthur
Di-Do und Sa 14-17 Uhr
So 10-12 und 14-17 Uhr

Historischer Verein Winterthur
www.museum-lindengut.ch

stadtmodell revisited

Frische Blicke aufs alte Winterthur

Vor 200 Jahren fertigte Johann Georg Forrer ein Modell der Stadt Winterthur an – aus Jasskarten. Es steht seit langer Zeit im Museum Lindengut. Hat es uns heute noch etwas zu erzählen? Wie interpretieren Menschen von heute das Relikt von gestern? Was sagen ihnen die vielen Details, mit welchen Forrer sein Stadtmodell liebevoll ausstattete?

Eine interaktive Installation wirft buchstäblich neues Licht auf Offensichtliches und doch Verborgenes: Auf einem virtuellen Spaziergang durch die Stadt von 1812 kann man eine rote Truhe in der Durchfahrt des Oberen Bogens entdecken, an den Verkaufsständen der Metzger in der gleichnamigen Gasse vorbeischlendern, die zwei Löwen im Wappen am Untertor bestaunen. In solchen Details schlummern zahlreiche Geschichten, und Geschichte. Das Museum Lindengut möchte sie erzählt haben, am liebsten von den Betrachtern selbst.

Einen Anfang machen Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Rychenberg. Sie sind verschiedenen Geschichten nachgegangen und erwecken nun das Stadtmodell mit Licht, Video und Klang zu neuem Leben.

Wer das Modell betrachtet, erfährt etwa von einem Jungen, wie er um die vorletzte Jahrhundertwende herum sein Schwimmexamen im ersten Hallenbad der Schweiz absolvierte. Oder eine Bedienstete aus dem Jahre 1818 führt vor, wie Winterthurer Bürgersfrauen mit der Mode gingen, und selbst eine Rockmusikband findet ihren Weg in die Gassen der Altstadt.

Zur Eröffnung der Ausstellung sind Sie herzlich eingeladen!

Freitag, 27. Januar 2012, 17.30 Uhr

Es sprechen:

- Christoph Tschanz, Konservator und Ausstellungskurator
- Ernst Wohlwend, Stadtpräsident
- Franziska Widmer Müller, Rektorin der Kantonsschule Rychenberg
- Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Rychenberg

Es musizieren:

Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Rychenberg

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung, zum Teil durch am Projekt beteiligte Schülerinnen oder Schüler:

- So, 29. Januar 2012, 10.30 Uhr
- Di, 27. März 2012, 19.30 Uhr
- Do, 23. Februar 2012, 19.30 Uhr
- So, 13. Mai 2012, 10.30 Uhr

Die Ausstellung wurde unterstützt durch:

- Kulturförderung der Stadt Winterthur
- Johann Jacob Rieter-Stiftung, Winterthur
- S. Eustachius-Stiftung, Winterthur
- Widmer-Stiftung, Winterthur